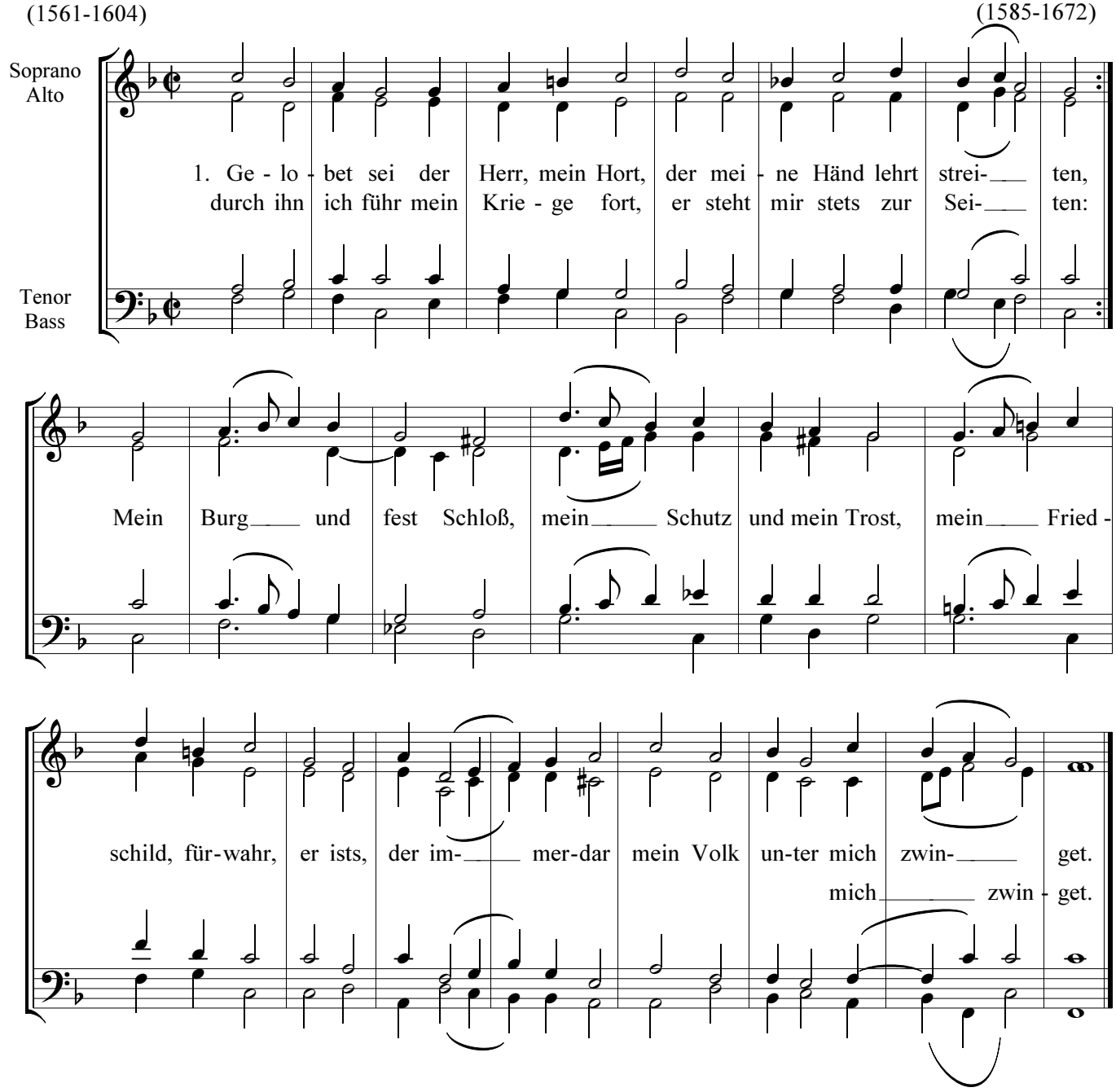
Psalm 144, SWV 249

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)



2. Was ist der Mensch auf dieser Erd,
daß du dich sein annimmest?
Du achtest in dein'm Herzen wert
des armen Menschenkindes.
Wir elenden Leut
sind nur Eitelkeit,
eh man sich wendt um,
ist unsre Zeit dahin,
verschwindt gleich wie ein Schatten.

5. Ein neues Lied ich singen will
dir, meinem Gott, mit Freuden,
es soll drein klingen Psalterspiel,
lieblich von zehn Saiten.
Du führst selbst den Krieg,
gibst dem König Sieg,
hilfst David, deinem Knecht,
vor groß G'walt und Unrecht
und vor dem Schwert des Bösen.